

**Procter & Gamble Service
GmbH
Schwalbach am Taunus**

Anlage 1

Lagebericht und Jahresabschluss
für das Geschäftsjahr
vom 1. Juli 2024 bis zum 30. Juni 2025



Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2024 bis 30. Juni 2025 der Procter & Gamble Service GmbH, Schwalbach am Taunus

1. Grundlagen der Gesellschaft

Die Procter & Gamble Service GmbH mit Sitz in Schwalbach am Taunus (nachfolgend: Procter & Gamble Service oder Gesellschaft) erbringt Verwaltungsdienstleistungen aller Art für andere Konzerngesellschaften weltweit und übernimmt Aufträge für die Ausführung von Arbeiten an der Produktentwicklung für die Procter & Gamble Forschungszentren innerhalb des weltweiten Procter & Gamble Konzerns, schwerpunktmäßig für die Bereiche der Mundpflege, Haarentfernung, Haarpflege sowie Papierprodukte wie Babywindeln und Damenhygieneprodukte. Die Gesellschaft ist in gemieteten Räumen der technischen Zentren in Schwalbach am Taunus und Kronberg im Taunus tätig. Des Weiteren übernimmt die Procter & Gamble Service die Entwicklung, das Design, die Planung, die Konstruktion, die Herstellung und das Testen von Maschinen und maschinellen Anlagen vorwiegend zum Verkauf an Konzerngesellschaften und die Erbringung dazugehöriger Dienstleistungen. Die Gesellschaft erhält für ihre Tätigkeiten eine Vergütung, die sich aus den entstandenen Aufwendungen für diese Tätigkeiten zuzüglich eines fixen prozentualen Gewinnaufschlags auf diese Aufwendungen zusammensetzt. Die vereinbarte Vergütung erfolgt auf Basis der nach US GAAP erfassten Aufwendungen. Im handelsrechtlichen Jahresabschluss kann dies zu Mehr- oder Mindererträgen führen, wobei sich die entstehenden Differenzbeträge im Zeitverlauf ausgleichen.

Die Gesellschaft ist mit 99,9% eine Tochtergesellschaft der Procter & Gamble Deutschland GmbH, Schwalbach am Taunus, und mit 0,1% der Braun GmbH, Kronberg im Taunus. Über ihre Muttergesellschaften ist die Procter & Gamble Service eine mittelbare Beteiligungsgesellschaft der Procter & Gamble Germany Holding GmbH, Schwalbach am Taunus.

Zwischen der Procter & Gamble Service und der Procter & Gamble Deutschland GmbH, Schwalbach am Taunus, besteht ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag sowie eine körperschaft- und gewerbesteuerliche Organschaft. Mit der Procter & Gamble Germany Holding GmbH, Schwalbach am Taunus, als Organträger besteht eine umsatzsteuerliche Organschaft.

Zweigniederlassung

Es besteht eine Zweigniederlassung unter gleicher Firma in Kronberg im Taunus, welche die oben beschriebenen Tätigkeiten der Gesellschaft im technischen Zentrum in Kronberg im Taunus ausführt.



Wesentliche Vorgänge im Geschäftsjahr

Am 31. März 2025 gewährte die Procter & Gamble Service der Procter & Gamble Deutschland GmbH, Schwalbach am Taunus, ein Darlehen in Höhe von Euro 25,0 Millionen. Das verzinsliche Darlehen hat eine Laufzeit bis zum 31. März 2026.

Am 31. März 2025 wurde das am 25. Juni 2024 von der Procter & Gamble Service GmbH, Schwalbach am Taunus, an die Procter & Gamble Germany Holding GmbH, Schwalbach am Taunus, gewährte Darlehen vorzeitig teilweise zurückgezahlt. Neben der Teilrückzahlung des Darlehens in Höhe von Euro 95,0 Millionen wurde eine Vorfälligkeitserschädigung in Höhe von Euro 1,0 Millionen von der Procter & Gamble Germany Holding GmbH, Schwalbach am Taunus, an die Gesellschaft gezahlt.

2. Erklärung zur Unternehmensführung gemäß § 289f Abs. 4 S. 1 HGB

Gemäß den §§ 36 und 52 GmbHG sind Zielgrößen für den Frauenanteil im Aufsichtsrat bzw. in der Geschäftsführung sowie in den nächsten beiden Führungsebenen unterhalb der Geschäftsführung zu bestimmen.

Für die Procter & Gamble Service wurden mit dem Beschluss vom 4. Mai 2023 für den Aufsichtsrat und für die Geschäftsführung Zielgrößen festgelegt. Diese betragen für den Frauenanteil im Aufsichtsrat 40% und für die Geschäftsführung 50%. Zum 30. Juni 2024 betrug der Frauenanteil im Aufsichtsrat 50% und in der Geschäftsführung 50%. Im Geschäftsjahr 2024/25 wurde per Beschluss eine Zielgröße für den Frauenanteil im Aufsichtsrat von 42% (5 Frauen) und für die Geschäftsführung von 50% (3 Frauen) festgelegt.

Für die nächsten beiden Führungsebenen unterhalb der Geschäftsführung wurde mit dem Beschluss vom 1. April 2023 eine Zielgröße von 30% festgelegt. Zum 30. Juni 2024 betrug der Frauenanteil in den beiden Führungsebenen unterhalb der Geschäftsführung 36%. Im Geschäftsjahr 2024/25 wurde per Beschluss eine Zielgröße für den Frauenanteil für die nächsten beiden Führungsebenen unterhalb der Geschäftsführung von 40% festgelegt.

Die im Geschäftsjahr 2024/25 festgelegten Zielgrößen sollen bis zum 30. Juni 2029 erreicht werden.



3. Procter & Gamble weltweit

Die Procter & Gamble Service ist eingebunden in den Konzern der The Procter & Gamble Company, Cincinnati, Ohio, USA.

Procter & Gamble wurde 1837 von William Procter und James Gamble gegründet und besteht somit seit mehr als 180 Jahren.

Bekannte Marken der Procter & Gamble Gruppe sind unter anderem Always, Ariel, Braun, Febreze, Gillette, Oral B, Pampers und Pantene Pro-V.

Der weltweite Umsatz des Konzerns stieg für das Geschäftsjahr 2024/25 von USD 84,0 Milliarden im Vorjahr auf USD 84,3 Milliarden. Das Ergebnis nach Steuern betrug USD 16,1 Milliarden, nach einem Vorjahresergebnis von USD 15,0 Milliarden.

4. Wirtschaftsbericht

4.1 Wirtschaftliche Rahmenbedingungen und Geschäftsverlauf

Die Procter & Gamble Service ist als Dienstleister für andere Konzerngesellschaften beeinflusst durch die Faktoren, die für die Entwicklung der Konsumgütermärkte relevant sind. Diese wiederum werden maßgeblich durch die Entwicklung der europäischen Wirtschaft und Konsumausgaben bedingt.

Das globale reale Bruttoinlandsprodukt (BIP) ist im Jahr 2024 um 3,3% gewachsen. Laut der Prognose wird das weltweite BIP im Jahr 2025 um rund drei Prozent gegenüber dem Vorjahr wachsen. Für das Jahr 2026 wird das weltweite Wirtschaftswachstum auf rund 3,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr prognostiziert (Quelle: Statista, Wachstum des weltweiten realen Bruttoinlandsprodukts (BIP) bis 2026, Juli 2025).

Im Kalenderjahr 2024 ist das reale BIP in der Eurozone um rund 0,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr gestiegen (Quelle: Statista, Europäische Union & Eurozone: Wachstum des realen Bruttoinlandsprodukts (BIP) von 1996 bis 2024, Juni 2025). Die Prognose für das saisonbereinigte Wirtschaftswachstum im Euroraum für das Kalenderjahr 2025 liegt ebenfalls bei 0,9% (Quelle: Europäische Kommission, EU-Wirtschaft dürfte inmitten unsicherer Weltwirtschaftslage leicht wachsen, Mai 2025).

Die Konsumausgaben der privaten Haushalte stiegen sowohl im Euroraum als auch in der EU um 0,2% (nach +0,5% im Euroraum und +0,6% in der EU im Vorquartal) (Quelle: Eurostat, BIP im Euroraum um 0,6 gestiegen - Euroindikatoren, Juni 2025).

Die übergreifenden strategischen Entscheidungen des global tätigen Procter & Gamble Konzerns haben Auswirkungen auf alle im weltweiten Konzern eingebundenen Gesellschaften. Fokus des Konzerns ist es, dass seine Marken und Kernkategorien global weiter wachsen. Der Konzern verzeichnete im vergangenen Geschäftsjahr ein organisches Umsatzwachstum von 2%.



4.2 Ertragslage

4.2.1 Übersicht

Zahlen in Mio. Euro	2024/25	2023/24	Veränderung	Veränderung in %
Umsatzerlöse	597,4	566,0	31,4	5,5
Bestandsveränderungen	-1,5	1,4	-2,9	<-100
Sonstige betriebl. Erträge	3,2	2,1	1,1	52,4
Materialaufwand	24,0	29,5	-5,5	-18,6
Personalaufwand	355,0	361,4	-6,4	-1,8
Abschreibungen	11,9	14,0	-2,1	-15,0
Sonstige betriebl. Aufwendungen	164,3	145,4	18,9	13,0
Betriebsergebnis	43,9	19,2	24,7	
Finanzergebnis	105,2	100,4	4,8	4,8
Ergebnis nach Steuern	149,1	119,6	29,5	
Jahresergebnis vor Gewinnabführung/ Verlustübernahme (-)	149,1	119,6	29,5	

4.2.2 Erläuterungen

Für die Procter & Gamble Service wurde für das Geschäftsjahr **Umsatzerlöse** auf gleichbleibendem Niveau zum Vorjahr prognostiziert. Mit einem Umsatz von Euro 597,4 Millionen gegenüber dem Vorjahr von Euro 566,0 Millionen wurde die Prognose übertroffen. Die Veränderung der Umsatzerlöse ergibt sich im Wesentlichen aus gestiegenen Umsatzerlösen für Verwaltungsdienstleistungen aufgrund eines höheren Auftragsvolumens.

Die Umsatzerlöse sind der bedeutsamste finanzielle Leistungsindikator der Gesellschaft.

Für die Procter & Gamble Service wurde ein **Betriebsergebnis** im niedrigen zweistelligen Bereich prognostiziert. Mit einem Betriebsergebnis von Euro 43,9 Millionen wurde die Prognose übertroffen. Wesentlich dafür ist die Vergütungssystematik, welche auf den nach US GAAP erfassten Aufwendungen basiert. Im Geschäftsjahr 2024/25 lagen die Erstattungen für die Aufwendungen aus den Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen über den tatsächlich angefallenen Aufwendungen. Daraus ergaben sich Erträge in Höhe von Euro 3,6 Millionen (Vorjahr: Aufwand in Höhe von Euro 11,9 Millionen).

Die negative **Bestandsveränderung** resultiert aus einem geringeren Bestand an in der Herstellung befindlichen Maschinen und maschinellen Anlagen aufgrund der Fertigstellung von Aufträgen im Geschäftsjahr.

Die Reduzierung des **Materialaufwands** steht im Zusammenhang mit einem geringeren Auftragsvolumen für Maschinen und maschinelle Anlagen im Geschäftsjahr.



Die Reduzierung des **Personalaufwands** resultiert insbesondere aus den gesunkenen Aufwendungen für Altersversorgung.

Die Erhöhung der **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** ist im Wesentlichen bedingt durch höhere Kostenbelastungen von verbundenen Unternehmen (Euro 47,0 Millionen; Vorjahr: Euro 31,3 Millionen), insbesondere aus der Weiterbelastung der Procter & Gamble Grundstücks- und Vermögensverwaltungs GmbH & Co. KG, Schwalbach am Taunus, im Zusammenhang mit der Modernisierung des Standortes Schwalbach am Taunus.

Die Veränderung des **Finanzergebnisses** resultiert hauptsächlich aus höheren Zinserträgen von verbundenen Unternehmen (Euro 49,1 Millionen; Vorjahr: 26,4 Millionen) sowie den sich gegenläufig auswirkenden niedrigeren Erträgen aus dem Deckungsvermögen verrechnet mit Zinserträgen (im Vorjahr: Zinsaufwendungen) in den Zuführungen zu Pensionsrückstellungen (Euro 56,4 Millionen; Vorjahr: 74,1 Millionen).

4.3 Finanzlage

4.3.1 Übersicht Finanzlage

Zahlen in Mio. Euro	2024/25	2023/24	Veränderung
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	46,5	30,7	15,8
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	73,1	10,5	62,6
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-119,6	-41,2	-78,4
Anlagendeckungsgrad I	686,7%	603,7%	83%-pkt
Eigenkapitalquote	19,3%	17,2%	2,1%-pkt

4.3.2 Erläuterungen

Die Deckung des Zahlungsmittelbedarfs der Procter & Gamble Service erfolgt grundsätzlich aus dem Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit sowie bei Bedarf aus dem globalen Cash-Pool unter der Führung der Procter & Gamble Financial Services Ltd., Weybridge, Surrey, Großbritannien.

Der **Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit** resultiert im Wesentlichen aus stichtagsbedingten Einzahlungen von verbundenen Unternehmen im Geschäftsjahr 2024/25.

Der **Cashflow aus der Investitionstätigkeit** betrifft im Wesentlichen die teilweise Rückzahlung eines an die Procter & Gamble Germany Holding GmbH, Schwalbach am Taunus, gewährten Darlehens (Euro 95,0 Millionen), die Auszahlung eines neuen Darlehens an die Procter & Gamble Deutschland GmbH, Schwalbach am Taunus (Euro 25,0 Millionen) sowie erhaltene Zinsen von verbundenen Unternehmen in Höhe von Euro 49,1 Millionen. Des Weiteren erfolgten Auszahlungen in den Cash Pool in Höhe von Euro 45,0 Millionen.



Der **Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit** betrifft im Wesentlichen die Auszahlung aus der Gewinnabführung des Vorjahres in Höhe von Euro 119,6 Millionen aufgrund des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages an die Gesellschafterin Procter & Gamble Deutschland GmbH, Schwalbach am Taunus. Im Vorjahr wirkte sich hauptsächlich die Einzahlung aus der Verlustübernahme für das Geschäftsjahr 2022/23 in Höhe von Euro 13,8 Millionen sowie die Barentnahme aus der Kapitalrücklage in Höhe von Euro 55,0 Millionen aus.

Die **Eigenkapitalquote** hat sich – bezogen auf die gegenüber dem Vorjahr um Euro 16,0 Millionen niedrigere Bilanzsumme – von 17,2% auf 19,3% erhöht. Ursächlich hierfür ist die Erhöhung des Eigenkapitals aufgrund des abführungsgesperrten Teils des Jahresergebnisses des Geschäftsjahres 2024/25 in Höhe von Euro 31,0 Millionen.

4.4 Vermögenslage

4.4.1 Übersicht

Zahlen in Mio. Euro	30.06.2025	30.06.2024	Veränderung
Bilanzsumme	1.570,0	1.586,0	-16,0
Anlagevermögen	44,2	45,1	-0,9
Umlaufvermögen inkl. ARAP	1.525,8	1.540,9	-15,1
- davon Forderungen gegen verbundene Unternehmen	812,1	844,9	-32,8
- davon Forderungen gegen die Gesellschafter	690,0	670,4	19,6
Eigenkapital	303,3	272,3	31,0
Rückstellungen	1.089,2	1.142,5	-53,3
Verbindlichkeiten inkl. PRAP	177,5	171,1	6,4
- davon gegenüber verbundenen Unternehmen	11,0	3,3	7,7
- davon gegenüber Gesellschaftern	118,1	119,6	-1,5
Finanzanlagen in % vom Anlagevermögen	0,2%	0,4%	-0,2%-pkt

4.4.2 Erläuterungen

Die Reduktion des **Umlaufvermögens** einschließlich des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens (ARAP) resultiert zum einen aus der im Geschäftsjahr erhaltenen Teilrückzahlung des Darlehens gegen die Procter & Gamble Germany Holding GmbH, Schwalbach am Taunus, (Euro 95,0 Millionen) sowie zum anderen aus einem neu gewährten Darlehen an die Gesellschafterin Procter & Gamble Deutschland GmbH, Schwalbach am Taunus, (Euro 25,0 Millionen). Mit den bereits in Vorjahren gewährten Darlehen an die Procter & Gamble Deutschland GmbH, Schwalbach am Taunus, (Euro 665,0 Millionen) und die Procter & Gamble Germany Holding GmbH, Schwalbach am Taunus, (Euro 695,0 Millionen) hat die Gesellschaft damit Darlehensforderungen in Höhe von insgesamt Euro 1.290,0 Millionen. Gegenläufig hat sich auch die Erhöhung der Forderungen aus dem Cash-Pool um Euro 45,0 Millionen auf Euro 104,3 Millionen ausgewirkt.

Das **Eigenkapital** erhöht sich durch einen Jahresüberschuss von EUR 31,0 Millionen (Vorjahr: Euro 0) auf Euro 303,3 Millionen (Vorjahr: Euro 272,3 Millionen). Im Gegensatz zum Vorjahr ist ein Teil des



Jahresergebnisses für die Gewinnabführung an die Procter & Gamble Deutschland GmbH, Schwalbach am Taunus, gesperrt (siehe Anhang (5)).

Bezogen auf das Vorjahr reduzierten sich die **Pensionsrückstellungen** um Euro 54,5 Millionen auf Euro 1.024,3 Millionen. Der Rückgang resultiert insbesondere aus dem höheren Zeitwert des mit den Pensionsverpflichtungen verrechneten Deckungsvermögens.

Der Anstieg der **Verbindlichkeiten** einschließlich des passiven Rechnungsabgrenzungspostens (PRAP) um Euro 6,4 Millionen beruht auf höheren Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, insbesondere durch die Weiterbelastungen der Procter & Gamble Grundstücks- und Vermögensverwaltungs GmbH & Co. KG, Schwalbach am Taunus, im Zusammenhang mit der Modernisierung des Standortes Schwalbach am Taunus.

4.5 Mitarbeitende

Der Erfolg von Procter & Gamble basiert auf den Leistungen seiner Mitarbeitenden. Ein wesentlicher Bestandteil für die Attraktivität von Procter & Gamble als Arbeitgeber ist der umfangreiche Katalog an Sozialleistungen, der eine breite Palette an Themenbereichen beinhaltet und der über die gesetzlichen sowie tariflichen Regelungen hinausgeht.

Procter & Gamble führt jährlich eine globale Befragung der Mitarbeitenden durch, in der die Mitarbeitenden zu Bereichen wie Konzernstrategie, Nachhaltigkeit, Mitarbeiterführung und Karriereperspektiven ihre persönliche Einschätzung abgeben können. Die Befragung ist freiwillig und anonym. 71% der deutschen Mitarbeitenden haben an der Befragung 2025 teilgenommen (69% in 2024). Die Ergebnisse der Umfrage werden von den Personalverantwortlichen herangezogen, um der Mitarbeiterzufriedenheit zuträgliche Maßnahmen für ihre jeweilige Organisation abzuleiten.

Die Zahl der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Procter & Gamble Service belief sich im Jahresdurchschnitt auf 2.421 (Vorjahr: 2.367).



5. Risikomanagement System

5.1 Allgemeines Risikomanagement System

Die Gesellschaft ist in das weltweite Risikomanagement- und Kontrollsystem der Procter & Gamble Company eingebunden. Durch die Integration des Risikomanagements in die bestehenden und ständig weiterentwickelten Geschäftsprozesse soll sichergestellt werden, dass die gesetzlichen Anforderungen zu jeder Zeit erfüllt werden. Das Risikofrüherkennungssystem besteht aus verschiedenen Bestandteilen:

- Die Richtlinien für den täglichen Umgang im Team, mit Kunden, Lieferanten, Wettbewerbern und öffentlichen Stellen sind im „Global Business Conduct Manual“, dem „Handbuch zum weltweiten Geschäftsverhalten“, festgelegt und werden regelmäßig in Fortbildungsmaßnahmen vermittelt und abgefragt.
- Durch eine regelmäßige Sensibilisierung, z.B. durch Informationskampagnen und Schulungen für die Mitarbeitenden, soll das Risiko des Verlustes von Know-How oder dessen Missbrauch überwacht und begrenzt werden.
- Durch die Anwendung des "1st, 2nd, 3rd Lines" Risiko-Managementkonzepts erfolgt eine ganzheitliche und integrierte Risiko-Minimierung: Die "2nd Line" definiert durch ihre fachliche Expertise Richtlinien, die von der "1st Line" im Tagesgeschäft angewendet werden. Die Interne Revision, als "3rd Line", arbeitet eng mit dem deutschen und europäischen Management zusammen und soll für regelmäßige und systematische Prüfungen der Einhaltung der bestehenden Richtlinien und Prozesse sorgen.
- Das "Governance Board" erfasst alle Risikobereiche und überprüft die Implementierung entsprechender Maßnahmen auf lokaler, regionaler und globaler Ebene. Das deutsche „Governance Board“ besteht aus den Ressort-Verantwortlichen der deutschen Procter & Gamble Gruppe.

5.2 Kontrollsystem des Rechnungslegungsprozesses

Die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung und Rechnungslegung sowie die Verlässlichkeit der finanziellen Berichterstattung in Jahresabschluss und Lagebericht beruhen auf einem rechnungslegungsbezogenen Kontrollsystem:

- Die Anforderungen des Sarbanes-Oxley-Act sind durch die Konzerneinbindung mittelbar auch für die deutschen Tochterunternehmen relevant und entsprechende standardisierte Kontrollprozesse zur Risikoüberwachung werden angewandt.
- Einzelne Bereiche der Rechnungslegung werden in den konzerninternen Dienstleistungszentren mit Hilfe von vordefinierten Kontrollprozessen sowie vierteljährlichen Stewardship und Compliance Reviews mit der deutschen Finanz-Geschäftsleitung regelmäßig analysiert.
- Die Risikomanagementprozesse und das interne Kontrollsystem sind regelmäßig Gegenstand interner Prüfungen.



6. Risiken- und Chancenbericht

6.1 Risiken der zukünftigen Entwicklung

6.1.1 Gesamtwirtschaftliche Risiken

Als Anbieter von Konsumgütern und nicht verschreibungspflichtigen Pharma Produkten ist der Procter & Gamble Konzern weltweit von der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und dem Konsumverhalten beeinflusst. Makroökonomische Entwicklungen wirken sich sowohl auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung als auch das Konsumverhalten aus. Durch die enge Einbindung in den Konzern ergibt sich eine Abhängigkeit, die sich nachteilig auf die Geschäftsentwicklung der Gesellschaft auswirken kann.

6.1.2 Spezifische Risiken der Procter & Gamble Service

Das Liquiditätsrisiko sehen wir aufgrund der bestehenden schriftlichen Vereinbarungen zwischen der Gesellschaft und anderen Procter & Gamble Konzerngesellschaften über die Abwicklung und den Ausgleich von Forderungen und Verbindlichkeiten als gering an. Aufgrund der Einbindung in die Procter & Gamble Cash Management Aktivitäten sowie der Erfahrungshistorie sehen wir auch hier das Liquiditätsrisiko als gering an.

Das Ausfallrisiko von Forderungen gegen verbundene Unternehmen sehen wir als gering an. Dieses gilt insbesondere im Kontext der Einbindung in den Cash-Pool. Die Geschäftsentwicklung der Procter & Gamble Financial Services Ltd., Weybridge, Surrey, Großbritannien, als Führerin des Cash-Pools ist Bestandteil des umfangreichen Berichts- und Kontrollwesens innerhalb des Procter & Gamble Konzerns. Die Geschäftsführung der deutschen Procter & Gamble Gesellschaften und damit auch dieser Gesellschaft informiert sich regelmäßig anhand zur Verfügung gestellter Daten über die erbrachten Dienstleistungen. Zusätzlich verschafft sie sich einen Überblick über das Risikoprofil und die Liquidität ihrer Einlagen im globalen Cash-Pool, um auf mögliche Risiken zeitnah reagieren zu können.

Ein Zinsänderungs-Risiko besteht aufgrund der Marktentwicklung der Zinsen und hat Auswirkungen vor allem auf die Bewertung der Pensionsverpflichtungen sowie die Erträge aus variabel verzinslichen Forderungen und somit auf das Finanzergebnis.

Dem Risiko aus marktbedingten Wertschwankungen der Vermögensanlagen, die zur Sicherung und Erfüllung der Pensions- und Altersteilzeitverpflichtungen dienen, wird durch Portfolioanalysen sowie ertrags- und risikooptimierten Anlagestrategien begegnet.

6.2 Chancen der zukünftigen Entwicklung

6.2.1 Gesamtwirtschaftliche Chancen

Die global gesteuerten Maßnahmen bezüglich Produkt-, Energie-, Rohstoffverfügbarkeit und Lieferfähigkeit machen die Geschäftsleitung zuversichtlich, dass der Konzern, sowie auch die einzelnen Gesellschaften der deutschen Gruppe, von steigenden Umsätzen sowie höherer Produktivität profitieren können.



6.2.2 Spezifische Chancen der Procter & Gamble Service

Für die Procter & Gamble Service werden Chancen durch eine weitere Spezialisierung auf ihre Kerngebiete im Bereich Servicedienstleistungen gesehen. Dadurch können neue Aufträge im internationalen Procter & Gamble Verbund akquiriert werden und eine Ausweitung und Verbreiterung der angebotenen Dienstleistungen erfolgen. Außerdem ermöglicht ein kontinuierlicher Fokus auf Produktivitäts- und Kosteneffizienzsteigerungen, dass die Gesellschaft wettbewerbsfähig bleibt.

Die Gesellschaft kann, wie auch schon von anderen Konzerngesellschaften sowie in geringem Umfang bereits von der Procter & Gamble Service praktiziert, ebenfalls für konzernfremde Unternehmen tätig werden. Die übergreifenden strategischen Entscheidungen des global tätigen Procter & Gamble Konzerns haben Auswirkungen auf alle im weltweiten Konzern eingebundenen Gesellschaften.

6.3 Gesamtaussage zur Situation der Procter & Gamble Service

Aus Sicht der Geschäftsführung sind auf Basis der aktuellen Bewertungen keine der zuvor berichteten Risiken bestandsgefährdend. Wir sind weiterhin davon überzeugt, von den zuvor beschriebenen Chancen profitieren zu können.

7. Prognosebericht

7.1 Angenommene Rahmenfaktoren

Die Erwartung für das globale Wirtschaftswachstum für das folgende Geschäftsjahr basiert auf den Prognosen gemäß Internationaler Währungsfonds (IWF) für die Kalenderjahre 2025 (3,0%) und 2026 (3,1%) (Quelle: Statista, Wachstum des weltweiten Bruttoinlandsprodukts (BIP) bis 2026, Juli 2025).

Es wird angenommen, dass die Konsumausgaben in der Europäischen Union weiterhin stabil bleiben: Die durchschnittliche Jahreswachstumsrate des realen BIP wird den Erwartungen zufolge für 2025 bei 0,9% liegen und in den Jahren 2026 und 2027 auf 1,2% bzw. 1,3% steigen. Gegenüber den gesamtwirtschaftlichen Projektionen der Experten des Eurosystems vom Dezember 2024 sind die Aussichten für das BIP-Wachstum sowohl für 2025 als auch für 2026 um 0,2 Prozentpunkte nach unten revidiert worden (Quelle: Europäische Zentralbank, Gesamtwirtschaftliche Euroraum-Projektionen von Fachleuten der EZB, März 2025).

In einem von Unsicherheiten und globalen Konflikten gekennzeichneten, weiterhin volatilen Umfeld bleibt der Procter & Gamble Konzern seiner Wertschöpfungsstrategie und dem Geschäftsmodell treu. Um für die Verbraucher relevant zu bleiben, weiter nachgefragt zu werden und für Kategoriewachstum zu sorgen, investiert er kontinuierlich in Innovation und die Verbesserung seiner Produkte. Mit dieser integrierten Strategie konnte sich der Procter & Gamble Konzern im globalen Umfeld behaupten.

Um angemessen auf zukünftige Herausforderungen reagieren zu können, wird Produktivität weiterhin für uns ein Schwerpunkt sein und bleiben.



7.2 Prognose

Mit Ablauf des 30. Juni 2025 erfolgte die Beendigung des Servicevertrags in Bezug auf den Geschäftsbereich „Kommissionärsunterstützende Dienstleistungen“ zwischen der Gesellschaft als Dienstleistungsgesellschaft und der Procter & Gamble GmbH, Schwalbach am Taunus, als Dienstleistungsempfängerin. In diesem Zusammenhang gingen zum 1. Juli 2025 478 Mitarbeitende von der Gesellschaft auf die Procter & Gamble GmbH, Schwalbach am Taunus, über.

Zum 1. Juli 2025 gingen im Zuge einer Konsolidierung von Aktivitäten im Bereich „Finance & Accounting Local Comptrollers Group“ 18 Mitarbeitende von der Gesellschaft auf die Procter & Gamble Germany Holding GmbH, Schwalbach am Taunus, über.

Für das kommende Geschäftsjahr 2025/26 erwarten wir aufgrund von Änderungen des Auftragsvolumens im Bereich Verwaltungsdienstleistungen eine Verringerung der Umsatzerlöse der Procter & Gamble Service von 10-15%. Die Veränderung ist im Wesentlichen durch die oben aufgeführten Vorgänge nach Ende des Geschäftsjahres bedingt.

Wir erwarten im Augenblick keine wesentlichen Änderungen des Auftragsvolumens für Dienstleistungen im Bereich Produktentwicklung.

Anders als in den Vorjahren werden wir das Betriebsergebnis nicht mehr gesondert prognostizieren, da dieses in unserem Geschäftsmodell, in dem die Gesellschaft als Routine-Dienstleisterin fungiert, stark mit den Umsatzerlösen korreliert. Zukünftig werden wir uns entsprechend auf die Prognose der Umsatzerlöse beschränken.

Im Bereich der Finanzierung sind derzeit keine wesentlichen Änderungen abzusehen und es wird eine zur Begleichung der Verbindlichkeiten ausreichende Liquidität prognostiziert.

Alle zukunftsbezogenen Aussagen basieren auf Finanzdaten und Geschäftsplänen, die zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses verfügbar sind. Überdies sind jegliche zukunftsbezogenen Aussagen mit einer gewissen Unsicherheit behaftet. Sollten die zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen oder weitere Risiken eintreten, so können die tatsächlichen Ergebnisse abweichen.



Schwalbach am Taunus, den 24. November 2025

Procter & Gamble Service GmbH

Die Geschäftsführer

Astrid Teckentrup

(Vorsitzende der Geschäftsführung)

Jochen Brenner

Gabriele Hässig

Christoph Reif

Barbara Schönfelder

Dr. Heiko Tischler

PROCTER & GAMBLE SERVICE GMBH, SCHWALBACH AM TAUNUS
BILANZ ZUM 30. JUNI 2025

AKTIVA

	Anhang	TEUR 30.06.2025	TEUR 30.06.2024
A. Anlagevermögen	(2)		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		2.153	914
II. Sachanlagen		41.927	44.011
III. Finanzanlagen		92	184
		<u>44.172</u>	<u>45.109</u>
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	(3)	20.572	21.901
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(4)	1.503.614	1.517.416
III. Guthaben bei Kreditinstituten		6	4
		<u>1.524.192</u>	<u>1.539.321</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten		1.605	1.541
		<u>1.569.969</u>	<u>1.585.971</u>

PASSIVA

	Anhang	TEUR 30.06.2025	TEUR 30.06.2024
A. Eigenkapital	(5)		
I. Gezeichnetes Kapital		10.001	10.001
II. Kapitalrücklage		79.772	79.772
III. Gewinnvortrag		182.562	182.562
IV. Jahresüberschuss		30.994	0
		<u>303.329</u>	<u>272.335</u>
B. Rückstellungen	(6)	1.089.183	1.142.535
C. Verbindlichkeiten	(7)	177.451	171.092
D. Rechnungsabgrenzungsposten		6	9
		<u>1.569.969</u>	<u>1.585.971</u>

PROCTER & GAMBLE SERVICE GMBH, SCHWALBACH AM TAUNUS
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
FÜR DIE ZEIT VOM 1. JULI 2024 BIS 30. JUNI 2025

	<u>Anhang</u>	<u>TEUR</u> <u>2024/25</u>	<u>TEUR</u> <u>2023/24</u>
1. Umsatzerlöse	(8)	597.375	565.952
2. Erhöhung / Verminderung (-) des Bestands an unfertigen Erzeugnissen		-1.512	1.352
3. Sonstige betriebliche Erträge	(9)	3.226	2.077
4. Materialaufwand	(10)	24.000	29.467
5. Personalaufwand	(11)	355.031	361.363
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	(12)	11.856	13.995
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(13)	<u>164.331</u>	<u>145.356</u>
8. Betriebsergebnis		43.871	19.202
9. Finanzergebnis	(14)	105.203	100.390
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(15)	<u>0</u>	<u>5</u>
11. Ergebnis nach Steuern		149.074	119.587
12. Sonstige Steuern		2	1
13. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne		<u>-118.078</u>	<u>-119.586</u>
14. Jahresüberschuss	(5)	<u><u>30.994</u></u>	<u><u>0</u></u>

Procter & Gamble Service GmbH

PROCTER & GAMBLE SERVICE GMBH, SCHWALBACH AM TAUNUS

ANHANG ZUM GESCHÄFTSJAHR VOM 1. JULI 2024 BIS 30. JUNI 2025

ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

Die Procter & Gamble Service GmbH, mit Sitz in Schwalbach am Taunus (nachfolgend: Procter & Gamble Service oder Gesellschaft) wird im Handelsregister am Amtsgericht Königstein im Taunus unter der Nummer HRB 6593 geführt.

Die Procter & Gamble Service erbringt Verwaltungsdienstleistungen aller Art für andere Konzerngesellschaften weltweit und übernimmt Arbeiten an der Produktentwicklung innerhalb des Procter & Gamble Konzerns sowie die Entwicklung, das Design, die Planung, die Konstruktion, die Herstellung und das Testen von Maschinen und maschinellen Anlagen vorwiegend zum Verkauf an Konzerngesellschaften und die Erbringung dazugehöriger Dienstleistungen.

Der Jahresabschluss der Procter & Gamble Service für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2024 bis 30. Juni 2025 wurde gemäß §§ 242 ff. und 264 ff. HGB sowie den ergänzenden Vorschriften des GmbHG aufgestellt.

Die Gesellschaft ist eine große Kapitalgesellschaft im Sinne von § 267 Abs. 3 HGB.

Um die Klarheit der Darstellung zu verbessern, sind in Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung einzelne Posten zusammengefasst und im Anhang separat dargestellt.

Es besteht ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag sowie eine körperschaft- und gewerbesteuerliche Organschaft mit der Muttergesellschaft Procter & Gamble Deutschland GmbH, Schwalbach am Taunus, als Organträger. Mit der Procter & Gamble Germany Holding GmbH, Schwalbach am Taunus, als Organträger, besteht eine umsatzsteuerliche Organschaft.

Bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können aufgrund kaufmännischer Rundungen Differenzen auftreten.

Wesentliche Vorgänge im Geschäftsjahr

Am 31. März 2025 gewährte die Procter & Gamble Service der Procter & Gamble Deutschland GmbH, Schwalbach am Taunus, ein Darlehen in Höhe von TEUR 25.000. Das verzinsliche Darlehen hat eine Laufzeit bis zum 31. März 2026.

Am 31. März 2025 wurde das am 25. Juni 2024 von der Procter & Gamble Service GmbH, Schwalbach am Taunus, an die Procter & Gamble Germany Holding GmbH, Schwalbach am Taunus, gewährte Darlehen vorzeitig teilweise zurückgezahlt. Neben der Teilrückzahlung des Darlehens in Höhe von TEUR 95.000 wurde eine Vorfälligkeitsentschädigung in Höhe von TEUR 959 von der Procter & Gamble Germany Holding GmbH, Schwalbach am Taunus, an die Gesellschaft gezahlt.

(1) BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Entgeltlich erworbene IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE werden zu Anschaffungskosten vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen und bei voraussichtlich dauernder Wertminderung um außerplanmäßige Abschreibungen bewertet. Die voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauern liegen zwischen 1 und 14 Jahren. Die Abschreibungsdauern ergeben sich aus Erfahrungswerten zu den betriebsindividuellen Nutzungsdauern.

Die Bewertung der SACHANLAGEN erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger und, bei voraussichtlich dauernder Wertminderung, außerplanmäßiger Abschreibungen. Die Herstellungskosten sind mit den für die Herstellung eigener Anlagen direkt zurechenbaren Einzelkosten sowie mit den angemessenen Teilen der notwendigen Material- und Fertigungsgemeinkosten einschließlich der Abschreibungen, soweit sie durch die Herstellung veranlasst sind, angesetzt. Die voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauern liegen für Bauten zwischen 5 und 25 Jahren, für technische Anlagen und Maschinen zwischen 1 und 25 Jahren und für andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung zwischen 1 bis 25 Jahren. Die Abschreibungsdauern ergeben sich aus Erfahrungswerten zu den betriebsindividuellen Nutzungsdauern. Die Sachanlagen werden linear abgeschrieben.

Geringwertige Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungs- und Herstellungskosten EUR 250 nicht übersteigen, werden direkt aufwandswirksam erfasst. Geringwertige Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungs- und Herstellungskosten EUR 250, aber nicht EUR 800 übersteigen, werden im Jahr der Anschaffung oder Herstellung voll abgeschrieben.

Die WERTPAPIERE, die zur Absicherung von Altersversorgungsverpflichtungen oder vergleichbaren langfristig fälligen Verpflichtungen wie Altersteilzeitverpflichtungen dienen und die die Voraussetzungen des § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB erfüllen, werden gemäß § 253 Abs. 1 Satz 4 HGB zum beizulegenden Zeitwert bewertet und mit den Verpflichtungen verrechnet (Deckungsvermögen). Die Wertpapiere werden in einem Spezialfonds (Altersversorgungsverpflichtungen), welcher über eine Kapitalanlagegesellschaft eigens zu diesem Zweck eingerichtet wurde und auf der Grundlage vorgegebener Richtlinien verwaltet wird, bzw. einem Geldmarkt-Fonds (Altersteilzeitverpflichtungen) gehalten. Der jeweils beizulegende Zeitwert entspricht dem Marktpreis der in den Fonds gehaltenen Wertpapiere. Übersteigt der beizulegende Zeitwert dieses Deckungsvermögens den Betrag der jeweils abgesicherten Verpflichtung, wird dieser übersteigende Betrag auf der Aktivseite als aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung ausgewiesen.

Die SONSTIGEN AUSLEIHUNGEN sind zu Anschaffungskosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Sie bestehen gegenüber Mitarbeitenden und sind verzinslich.

Die HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE sind zu Anschaffungskosten angesetzt. Die UNFERTIGEN ERZEUGNISSE sind zu Herstellungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips anhand des Beschaffungsmarktes einzeln bewertet. Die Herstellungskosten sind mit den für die Herstellung der zum Verkauf bestimmten Anlagen direkt zurechenbaren Einzelkosten sowie mit den angemessenen Teilen der notwendigen Material- und Fertigungsgemeinkosten einschließlich der Abschreibungen, soweit sie durch die Fertigung veranlasst sind, angesetzt.

Procter & Gamble Service GmbH

Die WAREN sind zu durchschnittlichen Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips anhand des Beschaffungs- und Absatzmarktes einzeln bewertet.

Die FORDERUNGEN und SONSTIGEN VERMÖGENSGEGENSTÄNDE sind zu Anschaffungskosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Die PENSIONS-RÜCKSTELLUNGEN ergeben sich aus der Verrechnung der Pensionsverpflichtungen mit dem Deckungsvermögen. Die Pensionsverpflichtungen sind unter Zugrundelegung biometrischer Wahrscheinlichkeiten (Sterbetafeln Heubeck 2018 G) und unter Anwendung des Anwartschaftsbarwertverfahrens auf der Grundlage versicherungsmathematischer Gutachten gebildet. Als Rechnungszins wurde gemäß § 253 Abs. 2 Satz 1 und 2 HGB der für die letzten zehn Geschäftsjahre von der Bundesbank ermittelte durchschnittliche Marktzinssatz verwendet, der sich bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren ergibt. Weiterhin werden erwartete Lohn- und Gehaltssteigerungen sowie eine angenommene Rentensteigerung berücksichtigt. Die Aufwendungen aus der Aufzinsung der Pensionsrückstellungen sowie die Auswirkung einer Änderung des Abzinsungssatzes auf den Erfüllungsbetrag werden im Finanzergebnis ausgewiesen.

Die STEUERRÜCKSTELLUNGEN sind in Höhe der voraussichtlichen Steuerbelastung gebildet. Aufgrund der bestehenden Organschaftsverhältnisse werden latente Steuern auf Ebene des obersten Organträgers, der Procter & Gamble Germany Holding GmbH, Schwalbach am Taunus, berücksichtigt.

Die SONSTIGEN RÜCKSTELLUNGEN sind gebildet für ungewisse Verbindlichkeiten. Die Rückstellungen sind mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag bemessen. Sonstige Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden gemäß § 253 Abs. 2 Satz 1 HGB mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden von der Bundesbank veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst. Die Rückstellungen für Mitarbeiterjubiläen und für Altersteilzeit werden versicherungsmathematisch ermittelt. Für Rückstellungen für Mitarbeiterjubiläen findet dabei ein Zinssatz von 1,88 % (Vorjahr: 1,59 %) für eine angenommene Restlaufzeit von 8 Jahren Anwendung sowie für die Rückstellungen für Altersteilzeit ein Zinssatz von 1,68 % (Vorjahr: 1,27 %) für eine angenommene Restlaufzeit von 2 Jahren.

Die VERBINDLICHKEITEN sind mit ihren Erfüllungsbeträgen angesetzt.

WÄHRUNGSUMRECHNUNG - Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten sind nicht kursgesichert und werden gemäß § 256a HGB mit dem Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag umgerechnet. Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr bestehen nicht. Erträge aus der Währungsumrechnung werden im Anhang unter dem Posten „Sonstige betriebliche Erträge“ und Aufwendungen aus der Währungsumrechnung unter dem Posten „Sonstige betriebliche Aufwendungen“ aufgeführt.

Procter & Gamble Service GmbH

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ**A. AKTIVA****(2) ANLAGEVERMÖGEN**

Die Aufgliederung der in der Bilanz zusammengefassten Posten des ANLAGEVERMÖGENS und deren Entwicklung sind in der dem Anhang als Anlage beigefügten Übersicht zur Entwicklung des Anlagevermögens dargestellt.

(3) VORRÄTE

	30.06.2025	30.06.2024
	TEUR	TEUR
Hilfs- und Betriebsstoffe	47	0
Unfertige Erzeugnisse	19.057	20.032
Waren	617	481
Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	851	1.388
Summe	20.572	21.901

Die HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE beinhalten Heizölbestände.

Die UNFERTIGEN ERZEUGNISSE zeigen den Bestand an Fertigungsanlagen im Bau, die zum Verkauf an verbundene Unternehmen bestimmt sind.

Der Posten WAREN enthält den Bestand der Produkte für den Hausverkauf.

Die GELEISTETEN ANZAHLUNGEN AUF VORRÄTE betreffen die Fertigungsanlagen im Bau.

(4) FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

	30.06.2025	davon Rest-	30.06.2024	davon Rest-
	TEUR	laufzeit mehr	TEUR	laufzeit mehr
		als 1 Jahr		als 1 Jahr
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	0	10	0
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	812.133	0	844.909	695.000
Forderungen gegen Gesellschafter	690.031	0	670.373	665.000
Sonstige Vermögensgegenstände	1.450	151	2.124	100
Summe	1.503.614	151	1.517.416	1.360.100

Procter & Gamble Service GmbH

Die FORDERUNGEN GEGEN VERBUNDENE UNTERNEHMEN ergeben sich aus:

	30.06.2025	30.06.2024
	TEUR	TEUR
Darlehen	600.000	695.000
Lieferungen und Leistungen	107.815	90.564
Cash-Pool	104.318	59.345
Summe	812.133	844.909

Die Darlehensforderung betrifft das Darlehen an die Procter & Gamble Germany Holding GmbH, Schwalbach am Taunus mit einer Laufzeit bis zum 31. März 2026. Ein Teilbetrag in Höhe von TEUR 95.000 wurde am 31. März 2025 durch die Procter & Gamble Germany Holding GmbH, Schwalbach am Taunus, zurückgezahlt.

Die FORDERUNGEN GEGEN GESELLSCHAFTER, welche zugleich Forderungen gegen verbundene Unternehmen darstellen, teilen sich wie folgt auf:

	30.06.2025	30.06.2024
	TEUR	TEUR
Darlehen	690.000	665.000
Sonstiges	31	5.373
Summe	690.031	670.373

Das Darlehen in Höhe von TEUR 650.000 mit einer Laufzeit bis zum 31. März 2026 ist verzinslich und wurde am 27. März 2023 an die Procter & Gamble Deutschland GmbH, Schwalbach am Taunus, vergeben. Ein weiteres verzinsliches Darlehen in Höhe von TEUR 15.000 wurde am 27. März 2024 mit einer Laufzeit bis 31. März 2026 an die Procter & Gamble Deutschland GmbH, Schwalbach am Taunus, vergeben. Zusätzlich wurde am 31. März 2025 ein weiteres verzinsliches Darlehen in Höhe von TEUR 25.000 mit einer Laufzeit bis 31. März 2026 an die Procter & Gamble Deutschland GmbH, Schwalbach am Taunus, vergeben.

Im Posten Sonstiges des Vorjahres sind Forderungen aus Darlehenszinsen in Höhe von TEUR 5.370 enthalten.

Der Posten SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE betrifft im Wesentlichen Forderungen gegen Mitarbeitende sowie gegen Lieferanten.

B. PASSIVA

(5) EIGENKAPITAL

Das GEZEICHNETE KAPITAL beträgt zum Bilanzstichtag unverändert EUR 10.001.000. Die Anteile werden zu 99,9 % von der Procter & Gamble Deutschland GmbH, Schwalbach am Taunus, und zu 0,1 % von der Braun GmbH, Kronberg im Taunus, gehalten.

Procter & Gamble Service GmbH

Zum Bilanzstichtag liegen Unterschiedsbeträge im Sinne von § 268 Abs. 8 HGB für Vermögensgegenstände (Deckungsvermögen), deren beizulegender Zeitwert nach § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB über die Anschaffungskosten hinausgeht (nicht realisierte stille Reserven), in Höhe von TEUR 293.328 (Vorjahr: TEUR 261.153) vor. Diese unterliegen der Abführungssperre. Diesem Betrag stehen frei verfügbare Rücklagen und ein Gewinnvortrag in nicht ausreichender Höhe gegenüber, so dass der Gewinnabführungsverpflichtung nur in Höhe von TEUR 118.078 nachgekommen werden kann. Es verbleibt ein Jahresüberschuss von TEUR 30.994.

Der maximal abführbare Betrag ergibt sich wie folgt:

	TEUR 30.06.2025
Jahresüberschuss vor Gewinnabführung	149.072
+ Gewinnvortrag	182.562
+ Frei verfügbare Rücklagen	79.772
= Maximal abführbarer Betrag vor Abführungssperre	411.406
Unterschiedsbetrag zwischen beizulegendem Zeitwert und Anschaffungskosten von Vermögensgegenständen i.S.d. § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB (Deckungsvermögen) = abführungsgesperrter Betrag	293.328
= Maximal abführbarer Betrag unter Berücksichtigung der Abführungssperre	118.078

(6) RÜCKSTELLUNGEN

	30.06.2025	30.06.2024
	TEUR	TEUR
Rückstellungen für Pensionen	1.024.303	1.078.777
Steuerrückstellungen	36	35
Sonstige Rückstellungen	64.844	63.723
Summe	1.089.183	1.142.535

Die RÜCKSTELLUNGEN FÜR PENSIONEN enthalten TEUR 612.839 (Vorjahr: TEUR 602.796) Verpflichtungen für bereits laufende Pensionszahlungen. Soweit in den jeweils zugrundeliegenden Versorgungszusagen nicht abweichend geregelt, werden diese entsprechend den Bestimmungen des § 16 BetrAVG angepasst. Damit erfolgt mindestens alle 3 Jahre eine Anpassungsprüfung der laufenden Leistungen für die Versorgungspläne der Gesellschaft.

Zur Erfüllung und Sicherung ihrer Pensionsverpflichtungen aus unmittelbaren Versorgungszusagen hat die Procter & Gamble Service aufgrund von Treuhandverträgen liquide Mittel an den Procter & Gamble Verwaltungs-

Procter & Gamble Service GmbH

treuhand e.V., Schwalbach am Taunus, übertragen. Die Mittel werden in einen Spezialfonds investiert. Das wirtschaftliche Eigentum an den jeweiligen Wertpapieren (Treugut) liegt beim Treugeber, der Procter & Gamble Service. Das Treuhandvermögen dient ausschließlich der Erfüllung und Sicherung von Versorgungsansprüchen der Berechtigten gegen die Procter & Gamble Service und erfüllt die Voraussetzungen des § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB.

Die Bewertung der Pensionsverpflichtungen basiert auf folgenden Rechnungsgrundlagen:

BERECHNUNGSGRUNDLAGEN	30.06.2025	30.06.2024
Angenommene Rentensteigerung	1,90%	2,05%
Erwartete zukünftige Lohn- und Gehaltssteigerungen	2,80%	2,80%
Rechnungszins (§ 253 Abs. 2 Satz 1 und 2 HGB)	1,99%	1,84%

Der Erfüllungsbetrag für Pensionsverpflichtungen wird gemäß § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB zum 30. Juni 2025 mit dem Zeitwert des Deckungsvermögens verrechnet. Im Einzelnen ergeben sich folgende Werte:

TEUR	30.06.2025	30.06.2024
Erfüllungsbetrag Pensionsverpflichtungen	1.859.935	1.883.598
Zeitwert Deckungsvermögen	835.631	804.821
Anschaffungskosten Deckungsvermögen	542.633	543.860

Bei Anwendung eines durchschnittlichen Rechnungszinssatzes von 7 Jahren hätte sich eine um TEUR 30.817 niedrigere (Vorjahr: um TEUR 7.261 niedrigere) Pensionsverpflichtung ergeben (Unterschiedsbetrag nach § 253 Abs. 6 Satz 1 HGB).

Die SONSTIGEN RÜCKSTELLUNGEN bestehen im Wesentlichen für Weihnachtsgeld und Urlaubsentgelte (TEUR 21.237; Vorjahr: TEUR 19.023), Jubiläumsverpflichtungen (TEUR 19.036; Vorjahr: TEUR 18.321), Restrukturierungsmaßnahmen (TEUR 12.900; Vorjahr: TEUR 14.707), Altersteilzeit (TEUR 6.829; Vorjahr: TEUR 5.908) und Beiträge und Versicherungsprämien (TEUR 845; Vorjahr: TEUR 1.000).

Zur Insolvenzsicherung der Verpflichtungen aus Altersteilzeit wurden liquide Mittel im Rahmen einer Treuhandvereinbarung an die Deutsche Treuinvest Stiftung, Frankfurt am Main, übertragen. Vereinbarungsgemäß wird das Treugut in den Wertpapieren eines Geldmarkt-Fonds angelegt, die zugunsten der Altersteilzeitarbeitnehmer insolvenzgesichert sowie dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogen sind. Auch in diesem Fall liegt das wirtschaftliche Eigentum beim Treugeber, der Procter & Gamble Service. Das Treuhandvermögen erfüllt somit die Voraussetzungen des § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB, wird dementsprechend mit dem Zeitwert bewertet und anschließend mit den dazugehörigen Rückstellungen verrechnet. Der Erfüllungsbetrag für Altersteilzeitverpflichtungen wird gemäß § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB zum 30. Juni 2025 mit dem Zeitwert des Deckungsvermögens verrechnet.

Procter & Gamble Service GmbH

Im Einzelnen ergeben sich folgende Werte:

TEUR	30.06.2025	30.06.2024
Erfüllungsbetrag Altersteilzeitverpflichtungen	12.778	10.905
Zeitwert Deckungsvermögen	5.949	4.998
Anschaffungskosten Deckungsvermögen	5.619	4.806

(7) VERBINDLICHKEITEN

	30.06.2025	Davon Restlaufzeit bis 1 Jahr	30.06.2024	Davon Restlaufzeit bis 1 Jahr
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0	2	2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	42.240	42.240	41.786	41.786
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	11.022	11.022	3.303	3.303
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	118.078	118.078	119.586	119.586
Sonstige Verbindlichkeiten	6.111	6.111	6.415	6.415
- davon andere	104	104	479	479
- davon aus Steuern	5.956	5.956	5.877	5.877
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	50	50	59	59
Summe	177.451	177.451	171.092	171.092

Es bestehen wie im Vorjahr keine VERBINDLICHKEITEN mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr.

Die VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER VERBUNDENEN UNTERNEHMEN betreffen wie im Vorjahr ausschließlich Lieferungen und Leistungen von Gesellschaften des weltweiten Procter & Gamble Konzerns, im Wesentlichen für Verwaltungsdienstleistungen.

Die VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER DEN GESELLSCHAFTERN, welche zugleich Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen darstellen, beinhaltet im Geschäftsjahr die Gewinnabführung für das Geschäftsjahr an die Procter & Gamble Deutschland GmbH, Schwalbach am Taunus.

Die SONSTIGEN VERBINDLICHKEITEN beinhalten im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt sowie aus einbehaltener Lohnsteuer.

Es werden keine Verbindlichkeiten durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert.

Procter & Gamble Service GmbH

ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**(8) UMSATZERLÖSE**

	2024/25	2023/24
	TEUR	TEUR
Deutschland	200.612	211.780
Europa (ohne Deutschland)	186.511	161.901
Rest der Welt	210.252	192.271
Summe	597.375	565.952

Die Umsatzerlöse verteilen sich auf die Tätigkeitsbereiche wie folgt:

Wirtschaftlich werden die Umsatzerlöse in den folgenden Geschäftsbereichen erzielt	2024/25	2023/24
	TEUR	TEUR
Dienstleistungen	302.383	277.803
Verkauf von Maschinen und maschinellen Anlagen	28.827	30.205
Arbeiten an der Produktentwicklung	266.165	257.944
Summe	597.375	565.952

(9) SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

	2024/25	2023/24
	TEUR	TEUR
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.834	1.195
Erträge aus der Währungsumrechnung	1.077	560
Übrige	308	304
Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	7	18
Summe	3.226	2.077

Procter & Gamble Service GmbH

(10) MATERIALAUFWAND

	2024/25	2023/24
	TEUR	TEUR
Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	23.999	29.457
Aufwendungen für bezogene Leistungen	1	10
Summe	24.000	29.467

(11) PERSONALAUFWAND

	2024/25	2023/24
	TEUR	TEUR
Löhne und Gehälter	285.952	271.897
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	69.079	89.466
- davon für Altersversorgung	30.271	53.519
Summe	355.031	361.363

(12) ABSCHREIBUNGEN AUF IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE DES ANLAGEVERMÖGENS UND SACHANLAGEN

Die ABSCHREIBUNGEN AUF IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE DES ANLAGEVERMÖGENS UND SACHANLAGEN des Geschäftsjahres betreffen planmäßige Abschreibungen.

(13) SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

	2024/25	2023/24
	TEUR	TEUR
Verwaltungskosten	104.175	101.484
Kostenbelastungen von verbundenen Unternehmen	47.022	31.282
Pacht, Miete und Leasingaufwand	11.158	11.623
Aufwendungen aus Währungsumrechnung	999	655
Buchverlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	977	289
Fracht	0	22
Summe	164.331	145.356

Procter & Gamble Service GmbH

In den VERWALTUNGSKOSTEN sind Aufwendungen für Restrukturierungsmaßnahmen in Höhe von TEUR 11.065 (Vorjahr: TEUR 10.095) enthalten.

(14) FINANZERGEBNIS

	2024/25	2023/24
	TEUR	TEUR
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	105.527	100.622
- davon Erträge aus dem Deckungsvermögen verrechnet mit Zinsaufwendungen in den Zuführungen zu Pensionsrückstellungen	56.424	74.100
- davon aus verbundenen Unternehmen	49.092	26.396
- davon Erträge aus dem Deckungsvermögen verrechnet mit Zinsaufwendungen in den Zuführungen zu Altersteilzeitrückstellungen	11	125
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	325	233
- davon Zinsaufwand in den Zuführungen zu Jubiläumrückstellungen	280	212
Summe	105.203	100.390

Bei dem Zinsanteil in den Zuführungen zur Pensionsrückstellung handelt es sich gemäß § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB um eine Nettoposition nach Verrechnung mit den Erträgen/Aufwendungen aus den entsprechenden Deckungsvermögen:

Zinsertrag (-) / Zinsaufwand (+) in den Zuführungen zu Pensionsrückstellungen verrechnet mit Erträgen / Aufwendungen aus dem Deckungsvermögen	2024/25	2023/24
	TEUR	TEUR
Zinsertrag (-) / Zinsaufwand (+)	-21.601	15.910
- davon aufgrund von Zinssatzänderungen	-53.110	-14.647
- davon aus Aufzinsung	31.509	30.557
Erträge (-) / Aufwendungen (+) aus der Zeitwertbewertung des Deckungsvermögens	-34.823	-90.010
Nettoposition (Ertrag (-) / Aufwand (+))	-56.424	-74.100

Bei dem Zinsanteil in den Zuführungen zur Rückstellung für Altersteilzeit handelt es sich gemäß § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB um eine Nettoposition nach Verrechnung mit den Erträgen / Aufwendungen aus den entsprechenden Deckungsvermögen.

Procter & Gamble Service GmbH

Zinsaufwand in den Zuführungen zu Altersteilzeitrückstellungen verrechnet mit Erträgen (-) / Aufwendungen (+) aus dem Deckungsvermögen	2024/25	2023/24
	TEUR	TEUR
Zinsaufwand	150	81
Erträge (-) / Aufwendungen (+) aus der Zeitwertbewertung des Deckungsvermögens	-161	-206
Nettoposition (Ertrag (-) / Aufwand (+))	-11	-125

(15) STEUERN VOM EINKOMMEN UND VOM ERTRAG

Die STEUERN VOM EINKOMMEN UND VOM ERTRAG des Vorjahres betreffen ausschließlich ausländische Quellensteuer.

(16) PERIODENFREMDE POSTEN

Erträge in Höhe von TEUR 6.253 (Vorjahr: TEUR 1.311) sind einem anderen Geschäftsjahr zuzurechnen. Sie beinhalten im Wesentlichen Erträge aus der Weiterbelastung an verbundene Unternehmen, die in den Umsatzerlösen enthalten sind sowie aus der Auflösung von Rückstellungen die sich in den Sonstigen betrieblichen Erträgen wiederfinden.

Aufwendungen in Höhe von TEUR 6.319 (Vorjahr: TEUR 268) sind einem anderen Geschäftsjahr zuzurechnen. Sie betreffen im Wesentlichen Weiterbelastungen von verbundenen Unternehmen, die in den Sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten sind.

Procter & Gamble Service GmbH

SONSTIGE ANGABEN**(17) HAFTUNGSVERHÄLTNISSE**

Am Bilanzstichtag bestehen keine Haftungsverhältnisse im Sinne des § 251 HGB.

(18) SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Am Bilanzstichtag bestehen folgende sonstige finanzielle Verpflichtungen:

AM BILANZSTICHTAG BESTEHEN FOLGENDE SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2028/29 nach	30.06.2025 Gesamt
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Aus Miet- und Leasingverträgen für bewegliche und unbewegliche Anlagegegenstände	9.340	9.193	1.570	5	0	20.108
- davon verbundene Unternehmen	8.981	8.981	1.497	0	0	19.459
aus dem Bestellobligo im Rahmen genehmigter Investitionsprojekte	5.639	0	0	0	0	5.639
						25.747

(19) VORGÄNGE VON BESONDERER BEDEUTUNG NACH ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES

Mit Ablauf des 30. Juni 2025 erfolgte die Beendigung des Servicevertrags in Bezug auf den Geschäftsbereich „Kommissionärsunterstützende Dienstleistungen“ zwischen der Gesellschaft als Dienstleistungsgesellschaft und der Procter & Gamble GmbH, Schwalbach am Taunus, als Dienstleistungsempfängerin. In diesem Zusammenhang gingen zum 1. Juli 2025 478 Mitarbeitende von der Gesellschaft auf die Procter & Gamble GmbH, Schwalbach am Taunus, über.

Zum 1. Juli 2025 gingen im Zuge einer Konsolidierung von Aktivitäten im Bereich „Finance & Accounting Local Comptrollers Group“ 18 Mitarbeitende von der Gesellschaft auf die Procter & Gamble Germany Holding GmbH, Schwalbach am Taunus, über.

(20) ABSCHLUSSPRÜFERHONORAR

Das von dem Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2024/25 berechnete Gesamthonorar beträgt TEUR 126, welches ausschließlich Abschlussprüfungsleistungen betrifft.

Procter & Gamble Service GmbH

(21) AUFGLIEDERUNG DER ARBEITNEHMERZAHL NACH GRUPPEN

AUFGLIEDERUNG DER ARBEITNEHMERZAHL NACH GRUPPEN	2024/25	2023/24
Außertarifliche Angestellte	1.618	1.573
Tarifliche Angestellte	803	794
Summe	2.421	2.367

(22) AUFSICHTSRAT

Der Aufsichtsrat hat folgende Mitglieder:

Heinz-Joachim Schultner (Vorsitzender), ehemaliger Geschäftsführer der Procter & Gamble Service (im Ruhestand)

Isolde Liebig-Dall (Stellvertretende Vorsitzende), freigestellte Betriebsrätin Schwalbach am Taunus, Procter & Gamble Service

Anke Buttler, Leiterin der Finanzabteilung, Schwanhäußer Industrie Holding GmbH & Co. KG, Heroldsberg (bis 4. September 2025)

Regina Weidele-Ebersbach, Group Director - Finanz- und Rechnungswesen, Procter & Gamble Service (ab 5. September 2025)

Michael Erhardt, erster Bevollmächtigter der IG Metall Frankfurt am Main, IG Metall, Frankfurt am Main

Dr. Robin Fritz, Rechtsanwalt, FPS Rechtsanwaltsgesellschaft mbH & Co. KG, Frankfurt am Main

Marion Hackenthal, Bezirksleiterin, IG BCE, Bezirk Rhein-Main, Wiesbaden (ab 1. Juli 2025)

Sarah Jansen, Gewerkschaftssekretärin, IG BCE, Bezirk Köln-Bonn, Hannover (bis 30. Juni 2025)

Natascha Kreuzer, Senior Director, Forschung und Entwicklung Baby Care, Procter & Gamble Service (bis 8. September 2025)

Pilar Zarate Mozota, Senior Director, Ingenieurwesen Global Braun, Procter & Gamble Service (ab 9. September 2025)

Ralf Löffler, Director, Dipl.-Ing. E-Technik/Automatisierungstechnik, Procter & Gamble Service

Dirk Markgraf, Betriebsratsvorsitzender Gemeinschaftsbetrieb aus Procter & Gamble Manufacturing GmbH und Procter & Gamble Service GmbH in Kronberg im Taunus, Procter & Gamble Service (bis 31. Oktober 2024)

Adelgunde Niehaus, Rechtsanwältin, Rechtsabteilung, Procter & Gamble Germany Holding GmbH, Schwalbach am Taunus

Procter & Gamble Service GmbH

Gerhard Ritter, ehemaliger Geschäftsführer und Arbeitsdirektor der Procter & Gamble Service (im Ruhestand)

Isabel Thüncher, Betriebsratsmitglied am Standort Kronberg im Taunus, Procter & Gamble Service, (ab 1. November 2024)

Charlotte Winzer, Vice President – Global Tax, Procter & Gamble Germany Holding GmbH, Schwalbach am Taunus

(23) MITGLIEDER DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

Astrid Teckentrup (Vorsitzende)

Ressorts: Marketing und Vertrieb Retail, Recht, Datenschutz Kunden / Verbraucher, Compliance

Geschäftsführerin weiterer Gesellschaften der Procter & Gamble Gruppe

Jochen Brenner (ab 12. Februar 2025)

Ressorts: Personal- und Sozialwesen, Arbeitsdirektor, Datenschutz Mitarbeiter, Gesundheit / Arbeitssicherheit / Umweltschutz am Standort Schwalbach am Taunus & Global Innovation Center (Kronberg im Taunus)

Geschäftsführer weiterer Gesellschaften der Procter & Gamble Gruppe

Gabriele Hässig

Ressorts: Nachhaltigkeit, Öffentlichkeitsarbeit

Geschäftsführerin

Christoph Reif (ab 12. Februar 2025)

Ressorts: Produktion, Logistik, Supply Chain Management (inkl. Customer Service),

Gesundheit / Arbeitssicherheit / Umweltschutz der Werke und Distributionszentren exkl. Global Innovation Center (Kronberg im Taunus)

Geschäftsführer weiterer Gesellschaften der Procter & Gamble Gruppe

Ingo Schimmelpfennig (bis 12. Februar 2025)

Ressorts: Produktion, Logistik, Supply Chain Management (inkl. Customer Service),

Gesundheit / Arbeitssicherheit / Umweltschutz der Werke und Distributionszentren exkl. Global Innovation Center (Kronberg im Taunus)

Geschäftsführer weiterer Gesellschaften der Procter & Gamble Gruppe

Barbara Schönfelder

Ressorts: Finanzen und Services, IT, Global Business Services, Compliance, Stewardship, Beteiligungen

Geschäftsführerin weiterer Gesellschaften der Procter & Gamble Gruppe

Dr. Heiko Tischler

Ressorts: R&D

Geschäftsführer

Procter & Gamble Service GmbH

Matthias Weber (bis 12. Februar 2025)

Ressorts: Personal- und Sozialwesen, Arbeitsdirektor, Datenschutz Mitarbeiter, Gesundheit / Arbeitssicherheit / Umweltschutz am Standort Schwalbach am Taunus & Global Innovation Center (Kronberg im Taunus)

Geschäftsführer weiterer Gesellschaften der Procter & Gamble Gruppe

(24) GESAMTBEZÜGE DER GESCHÄFTSFÜHRUNG UND AUFSICHTSRATSVERGÜTUNG / GEWÄHRTE KREDITE AN DIE MITGLIEDER DER GESCHÄFTSFÜHRUNG UND DES AUFSICHTSRATS

Hinsichtlich der Angabe der direkten Aufwendungen für Bezüge der Geschäftsführung nimmt die Gesellschaft die Befreiungsvorschrift gemäß § 286 Abs. 4 HGB in Anspruch, da nur ein Geschäftsführer¹ Bezüge von der Gesellschaft erhielt und bei einer Angabe der Gesamtbezüge die Bezüge des einzelnen Organmitgliedes zutreffend schätzbar wären.

Die Gesamtbezüge der früheren Mitglieder der Geschäftsführung und ihrer Hinterbliebenen betragen TEUR 3.636 (Vorjahr: TEUR 2.145). Die Pensionsrückstellungen für frühere Mitglieder der Geschäftsführung und ihrer Hinterbliebenen betragen TEUR 33.227 (Vorjahr: TEUR 35.618).

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrats der Procter & Gamble Service betragen TEUR 55 (Vorjahr: TEUR 55).

Mitgliedern der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats werden keine Darlehen gewährt.

Zugunsten von Organmitgliedern werden keine Haftungsverpflichtungen übernommen.

(25) KONZERNABSCHLUSS

Der Jahresabschluss der Procter & Gamble Service wird in den weltweiten Konzernabschluss der The Procter & Gamble Company, Cincinnati, Ohio, USA, einbezogen, die für den größten und kleinsten Kreis von Unternehmen den Konzernabschluss aufstellt. Dieser Konzernabschluss wird unter Central Index Key 80424 bei der U.S. Securities and Exchange Commission in Washington D.C., USA, offengelegt.

Der entsprechend den US-amerikanischen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellte Weltabschluss des obersten Mutterunternehmens The Procter & Gamble Company, Cincinnati, Ohio, USA, wird in englischer Sprache im (elektronischen) Unternehmensregister unter der Handelsregisternummer der Procter & Gamble Germany Holding GmbH, Schwalbach am Taunus, (HRB 5437) bekannt gemacht.

Der Weltabschluss der The Procter & Gamble Company, Cincinnati, Ohio, USA, kann über die Abteilung Öffentlichkeitsarbeit der Procter & Gamble Germany Holding GmbH, Schwalbach am Taunus, angefordert werden.

¹ Folgende Geschäftsführer erhielten Bezüge von der Procter & Gamble Service: Dr. Heiko Tischler

Procter & Gamble Service GmbH

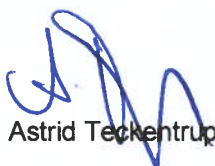
VORSCHLAG ÜBER DIE ERGEBNISVERWENDUNG

Ein Beschluss über die Verwendung des Ergebnisses entfällt, weil ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag mit der Muttergesellschaft Procter & Gamble Deutschland GmbH, Schwalbach am Taunus, besteht.

Schwalbach am Taunus, den 24. November 2025

Procter & Gamble Service GmbH

Die Geschäftsführer



Astrid Teckentrup

(Vorsitzende der Geschäftsführung)



Jochen Brenner



Gabriele Hässig



Christoph Reif



Barbara Schönfelder



Dr. Heiko Tischler

Procter & Gamble Service GmbH, Schwalbach am Taunus
- TEUR -

ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS ZUM 30.06.2025

	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten					Abschreibungen (kumuliert)					Buchwert 30.06.2025	Buchwert 30.06.2024
	01.07.2024	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	30.06.2025	01.07.2024	Abschreibungen des Geschäfts- jahres	Umbuchungen	Abgänge	30.06.2025		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Entgeltlich erworbene Lizenzen	7.064	236	0	89	7.211	6.150	816	0	89	6.877	334	914
2. Geleistete Anzahlungen	0	1.819	0	0	1.819	0	0	0	0	0	1.819	0
	7.064	2.055	0	89	9.030	6.150	816	0	89	6.877	2.153	914
II. Sachanlagen												
1. Bauten auf fremden Grundstücken	10.420	0	0	1.425	8.995	7.219	169	0	479	6.910	2.086	3.201
2. Technische Anlagen und Maschinen	87.917	0	4.244	431	91.730	62.871	7.071	0	421	69.520	22.210	25.046
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	71.234	0	3.585	2.656	72.163	59.694	3.801	0	2.626	60.869	11.295	11.541
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.224	9.942	-7.829	0	6.336	0	0	0	0	0	6.336	4.224
	173.795	9.942	0	4.512	179.225	129.784	11.040	0	3.526	137.298	41.927	44.011
III. Finanzanlagen												
1. Sonstige Ausleihungen	184	71	0	163	92	0	0	0	0	0	92	184
Total	181.043	12.067	0	4.763	188.347	135.934	11.856	0	3.615	144.175	44.172	45.109